

Torball: Viktoria holt Qualifikation

IM NORDEN. Das Torball-Team des ISC Viktoria Kirchderne musste am Sonntagabend bei der Qualifikation zur Norddeutschen Meisterschaft auf Routinier Thorsten Peitzmeier verzichten. So reiste ein Quintett mit Altunbas, Caglikalp, Dinc, Meyer und Ullrich nach Niedersachsen.

Spielertrainer Caglikalp setzte zunächst auf die erfahrene Garde. Stadtrivale BSSV und Detmold wurden 4:2, Frankfurts 2. Mannschaft mit 4:1 geschlagen. Einen herben Dämpfer setzte es beim 2:7 gegen Frankfurt I. Nun kamen mehr und mehr die jungen Spieler Altunbas und Ullrich aufs Parkett. Magdeburg wurde mit 9:2 vom Platz gefegt. Braunschweig war zäh, zog aber mit 2:3 den Kürzeren.

Mit 8:1 gegen Wilhelmshaven, 5:0 gegen Langenhagen und 4:1 gegen Borgsdorf ging ein starker Auftritt der Dortmunder zu Ende. In Zahlen standen unterm Strich 16:2 Punkte und 43:18 Tore. Punktgleich mit Turniersieger Frankfurt I wurde der ISC Viktoria Zweiter vorm BSSV Dortmund.

Intensive Wochen liegen vor den Viktorianern. Denn parallel zum Torball bereiten sich die Dortmunder auf die Blindenfußball-Bundesliga vor.